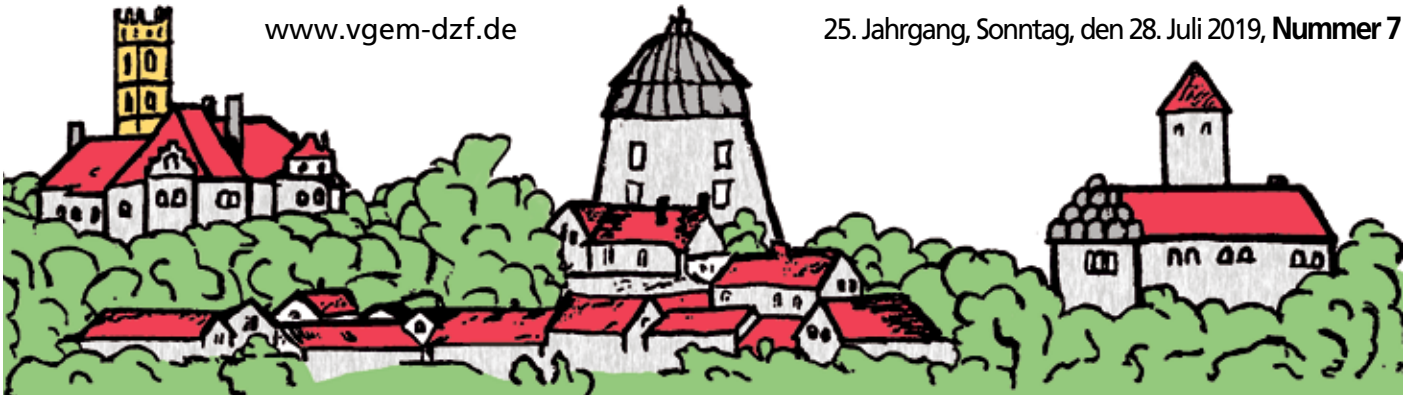
FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 28. Juli 2019, **Nummer 7**



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Neues Theater Zeitz gastiert in Droyßig, lesen Sie mehr im Innenteil

Inhalt Seite

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 10
Gutenborn	ab 15
Kretzschau	ab 19
Schnaudertal	ab 24
Wetterzeube	ab 25

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Sonntag, dem 1. September 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 16. August 2019

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend.
Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig
Tel. 034425 4 14 - 0 Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	**auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden**
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	**Kein Sprechtag**	**Kein Sprechtag**
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	**Kein Sprechtag**	**auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden**

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 201-4950
oder	03441 201-4951
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommisariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	01719361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01802040506

- Anzeige -

Ablaufplan der Grabstättenüberprüfung auf den kommunalen Friedhöfen

Die Firma BSK Torsten Köster führt im Auftrage der VerbGem die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen, auf den kommunalen Friedhöfen durch.

Diese Überprüfung ist gemäß der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.7 § 9 „Grabmale und Fundamente“ jährlich durchzuführen.

Im Falle von Beanstandungen werden die Grabmale mit Warnaufklebern gekennzeichnet.

Prüfungstag: Mittwoch, 28. August 2019

Friedhof:

1.	Kretzschau, OT Kirchsteitz	8.00 Uhr
2.	Kretzschau, OT Döschwitz	8.30 Uhr
3.	Kretzschau, OT Gladitz	9.00 Uhr
4.	Kretzschau, OT Mannsdorf	9.40 Uhr
5.	Kretzschau, OT Kleinosida	10.00 Uhr
6.	Kretzschau, OT Grana	10.30 Uhr
7.	Wetterzeube, OT Raba	11.10 Uhr
8.	Wetterzeube, OT Breitenbach	11.30 Uhr
9.	Gutenborn, OT Golben	12.10 Uhr
10.	Gutenborn, OT Lonzig	12.40 Uhr
11.	Gutenborn, OT Schellbach	13.15 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 034425 41427 zur Verfügung.

i. A. Voigt
StA/Friedhofsverwaltung

Aus dem Kreisseniorenbeirat berichtet

Kurs 2020, Kreisseniorenbeiräte streben Mitwirkung auf Landesebene an

„Der Seniorenbeirat ist eine Interessenvertretung der älteren Generation und nimmt deren Interessen war“ ..., so die Formulierung der aktuellen Kreissatzung. Demnach entwickeln die Beiräte in den Städten und Gemeinden des BLK unterschiedliche Aktivitäten. So organisieren z. B. die Weißenfelser Beiräte (Herbert Dathe) jährliche eine Seniorenwoche, die Zeitzer Beiräte (Karl Heinz Falz) kümmern sich um die Barrierefreiheit der Bushaltestellen oder die Beiräte im Wethautal (Wolfgang Börner) haben kürzlich ein Projekt gegen das Alleinsein im Alter aufgelegt. Es könnte an dieser Stelle noch viel mehr aus den Städten und Gemeinden des Burgenlandkreises aufgezählt werden. Und dennoch gibt es Probleme um die Interessenvertretung, die nach einer allgemeinen Formulierung kaum lösbar sind.
Sprecher Andreas Huhnstock hat im Sozial- und Gesundheitsausschuss des BLK daher schon mal deutlich gemacht, „es fehlt im Land ein Mitwirkungsgesetz für Senioren“ um so eine rechtliche Handlungsplattform zu erreichen. Das soll sich nun ändern, darauf verständigten sich die Beiräte in ihrer Sitzung am 29. Mai.
Der siebte Altenbericht der Bundesregierung greift u. a. die Daseinsvorsorge und andere Themen auf und empfiehlt dafür auch die Kommunen als Verantwortliche. Hier geht es in Bezug auf die ältere Generation darum, eine hohe Lebensqualität und die gesellschaftliche Teilhabe dieser Generation zu gewährleisten. Es ist nun an der Zeit, dafür ein Paket zu schnüren und das gemeinsam anzugehen. Ideen und Engagement sind seitens der Ehrenamtlichen vorhanden. Problem wird wiederum dabei das Geld sein und das wird vom Land vorgegeben. Ergo, wer vertritt also diese Generation hierbei. Die Landesseniorenvertretung will hier eine Vorreiterrolle einnehmen, der sich die Kreisseniorenvertretung anschließen wird. Und daher wird der 25. Jahrestag der Gründung des Kreisseniorenbeirats im nächsten Jahr und zugleich der 6. Kreisseniorentag im Mai 2020 eine Zielmarke sein.

Wolfgang Börner
Pressesprecher Seniorenbeirat Burgenlandkreis

Der Bock als Gärtner – Die Vertrauten

Romantische Komödie von Adolph Müllner
in einer Strichfassung von Sonya Martin

Premiere in Droyßig: 16.08.2019 um 18:00 Uhr

Herr von Malten, ein wohlhabender Gutsbesitzer, nimmt seine Nichte Sophie bei sich auf, nachdem deren Vater im Duell getötet wurde. Um die Unglückliche ein wenig von ihrer Trauer um den geliebten Vater abzulenken, stellt er einen erfahrenen Reitknecht und einen jungen Gärtner ein, die das gelehrige Mädchen in beiden Künsten unterweisen sollen. Alsdann gedenkt er, sie mit seinem Freund Saar, einem reichen Privatier, zu verheiraten. Doch Sophie ist bereits einem anderen versprochen, den sie über alles liebt ...
Adolph Müllner (1774 – 1829) wurde als Sohn des Amtsprokurators Heinrich Adolph Müllner und dessen Gattin Friederike Philippine Louise in Langendorf bei Weißenfels geboren. Seine Mutter war die Lieblingsschwester des Dichters der Aufklärung und des Sturm und Drang, Gottfried August Bürger, den meisten sicherlich durch sein Werk „Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen“ weltweit bekannt.
Als Autor von Theaterstücken war Adolph Müllner zu seiner Zeit berühmter als Goethe oder Schiller und seine Stücke wurden häufiger gespielt. Sein Lustspiel „Der Bock als Gärtner“ erlebte seine Uraufführung 1812 im damals schon zu den bedeutendsten deutschsprachigen Theatern gehörenden Wiener Burgtheater.
Heute ist Müllner beinahe in Vergessenheit geraten, seine Sprichwörter hingegen nicht. Zu ihnen gehören beispielsweise „Stein auf Bein schwören“ und natürlich „den Bock zum Gärtner machen“.

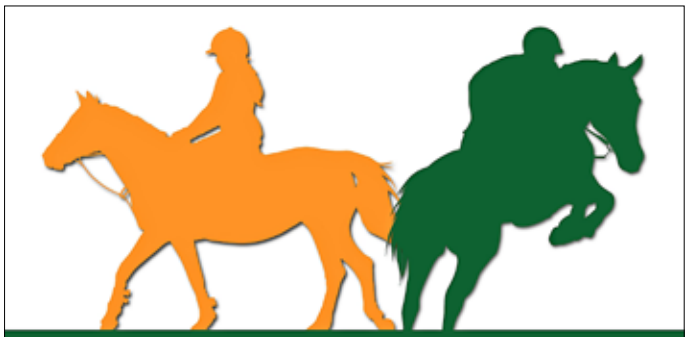
© Neues Theater Zeitz

Liebe Leserinnen und Leser des Forstkuriers,

es ist schon sehr lang her, die Prüfung zum Führerscheinerwerb, welche für das Fahren mit dem Kleinkraftrad oder das Auto ausgestellt wurde.
Noch länger her sind das Erlernen des Fahrradfahrens und damit die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr.
Um Ihnen nahezubringen, welche Änderungen es in der StVO gibt, haben wir die Verkehrswacht Zeitz gewonnen.
Herr Görg wird uns Fragen zur StVO beantworten.
Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.
Die Veranstaltung der Verkehrswacht Zeitz findet im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 in Droyßig **am Donnerstag, 15.08.2019, um 16:00 Uhr** statt.
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit ihr Wissen zum Straßenverkehr aufzufrischen. Die **Verkehrsteilnehmerschulung** ist öffentlich, kostenfrei und für jedermann ob Jung oder Alt zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Huhnstock
SB Öffentlichkeitsarbeit
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Am 27. und 28. Juli

Großes Reitturnier in Bergisdorf mit Unterhaltung für Groß und Klein!

Unter dem Motto:

"Begegnungen im Pferdesport"

Samstag:
- Dressur & Springprüfungen bis Klasse M

Sonntag:
- Dressur & Springprüfungen bis Klasse M
- Wertungsturnier für den Nürnberger Führzügel-Burgpokal
- Finale Südregionalcup
- Ehrung der Kreismeister
- Rahmenprogramm

An beiden Tagen:
Große Tombola - Hüpfburg - Kletter-Strohburg
Kinderreiten - Kutschfahrten u. v. m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Einladung

Der Chorkreis Saale-Unstrut-Elstertal e.V. veranstaltet

am 25. August 2019 um 14.00 Uhr
„Singen auf Burgen"
in der Kirche des Franziskanerklosters Zeitz

Die Sängerinnen und Sänger des Chorkreises werden alte Volksweisen, Melodien alter und neuer Meister, Lieder aus dem In- und Ausland, Schlager und Musicalkompositionen erklingen lassen.

Dieses traditionelle Konzert gestalten die Chöre

Landchor Geußnitz
Gemischter Chor Elstertal Zeitz e.V.
Gesangverein Theißen e.V.
Männergesangverein „Harmonie Kayna e.V.
Volkschor Uichteritz e.V.
Stadtchor Teuchern e.V.
Claudius Männerchor Naumburg e.V.
Volkschor Altenburg/Saale/Naumburg-West

Der Veranstalter lädt Besucher aus Nah und Fern recht herzlich ein und freut sich auf viele Zuhörer und begeisterte Choranhänger. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegengenommen.

SELBSTHILFE KONTAKTSTELLE BURGENLANDKREIS

DER PARITÄTISCHE SACHSEN-ANHALT

Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis

Außensprechzeiten in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst
2. Halbjahr 2019

Donnerstag

22.08.2019	10:00 – 12:00 Uhr
26.09.2019	14:00 – 16:00 Uhr
24.10.2019	10:00 – 12:00 Uhr
28.11.2019	14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Verbandsgemeinde,
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig

... eine Auswahl aus unseren Angeboten:
- Beratung und Information zur Selbsthilfe
- Informationen, Vermittlung von Kontakten zu bestehenden Selbsthilfegruppen
- Unterstützung beim Aufbau neuer Gruppen und der Betroffenensuche
- Informationsmaterial über Selbsthilfegruppen im BLK und Hilfsangebote anderer Einrichtungen

Kontakt:
Paritätische Selbsthilfekontaktstelle
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 725973/Fax: 03441 725989
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de
Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.

TÖPFERMARKT NAUMBURG

www.toepfermarkt-naumburg.de

28. Innungsmarkt der Töpfer und Keramiker in Sachsen-Anhalt

Sa 10 - 18 Uhr
So 10 - 17 Uhr

24.+25.8.2019

AUF DEM MARKTPLATZ

vhs Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Ausblick auf das Herbstsemester (Kursauswahl)**:**

- *Eisenberg:* **Yoga:** Mo., Di., Mi.; **Englisch:** mit Vorkenntnissen: Mo., 17:30 Uhr; ab Di. 10.09., 18 Uhr; 50+: Do., 15:30 Uhr; Konversation: ab Do., 05.09., 17:30 Uhr; Mittelstufe: ab Do., 05.09., 19:10 Uhr
- *Hermsdorf:* **Apfel und Pflaume in unserer Küche:** Sa., 28.09., 9:00 – 12:45 Uhr; **Schwedisch:** geringe Vorkenntnisse, ab Di., 10.09., 18 Uhr; **Excel - Auffrischung mit Wunschthemen:** 29.07., 31.07. und 02.08., 8:00 – 10:15 Uhr

Weitere Informationen, auch zu anderen Kursen: Eisenberg, Mozartstr. 1, Tel. 036691 60972 od. 60971 (Gesundheit) und Hhermsdorf, Schulstr. 30, Tel. 036601 82609 od. 938271, www.volkshochschule-shk.de. Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Italienisch, Englisch, DaF, Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Wassergymnastik**.

Unser **neues Programm** erscheint am **29. Juli**.

Feuerwehren

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass unser Kamerad

Holger Prüfe

aktives Mitglied der Ortswehr Droßdorf

verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen langjährigen, zuverlässigen und kompetenten Kameraden. Sein Einsatz für das Gemeinwohl wird uns immer Vorbild sein.

In Erinnerung, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Droßdorf.

Karl-Heinz Heier
Wehrleiter Ortswehr Droßdorf

Ralf Handschug
Verbandsgemeindewehrleiter

Uwe Kraneis
Verbandsgemeindebürgermeister

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:
anzeigen.wittich.de

Kindertagesstätten

Kita „Bärenstark“ Droßdorf

Eins, zwei, drei im Sauseschritt, so schnell verging das letzte Kindergartenjahr!!

Ein aufregendes Jahr ging zu Ende, die Droßdorfer, machten viele Unternehmungen, wie z. B. ein Kinobesuch in Zeitz, ein Theaterstück im Theater Kürbiskern, ein Besuch in der Schnitzelschmiede, Schwimmlehrgang in Gera, die Teilnahme am Verkehrstag in der GS Droßdorf.

Zu Ostern waren wir in der Moritzburg Zeitz, wo wir leckere Marzipaneier herstellten.
Wir besuchten die Bibliothek in Droyßig und waren sportlich aktiv beim Kinderduathlon, bei dem wir den 7. Platz belegten.
Als Abschied hatten sich unsere Schulanfänger einen Zoobesuch in Leipzig gewünscht. Mit aufregender Zugfahrt, gemütlichem Picknick, einer Zooführung und dem Matschen am wunderschönen Spielplatz ging ein unvergesslicher Tag zu Ende. Es folgte eine Abschiedsparty im Kindergarten mit Programm und Hüpfburg. An dieser Stelle – Vielen Dank an die Familie Volkhardt und die Bundeswehr!
Nun fehlten nur noch die Zuckertüten. Mit Kaffee, Kuchen und einer Talentshow überraschten wir unsere Eltern. Danach gingen wir auf Zuckertütensuche. In Frauenhain fanden wir schließlich unseren Zuckertütenbaum. Der Nachmittag verging bei Spaß und Spiel mit dem FAZ Mobil viel zu schnell. Ein Kugellabyrinth und ein Ball, in dem man durch den Garten rollen konnte, waren für die Kinder eine tolle Attraktion.
Die Eltern und Kinder hatten als Abschiedsgeschenk für die Kita ein Gartenhochbeet gebaut, gestaltet und bepflanzt. Eine ganz tolle Idee – wir haben uns riesig gefreut.
Beim Grillen und gemütlichem Beisammensein ließen wir das Zuckertütenfest 2019 ausklingen.
Wir wünschen allen Kindern sowie Eltern alles Gute und denken gern an die schöne Kindergartenzeit zurück.

S. Döring

Hort Droyßig

Unser erstes Familienfest im Hort

Am 21. Juni 2019 waren ausnahmsweise nicht nur unsere Droyßiger Hortkids aufgeregt, sondern ganz besonders wir 3 – die Erzieherinnen Katja, Conny und Kerstin!
Unser erstes großes Familienfest wurde monatelang geplant, umstrukturiert und Stück für Stück vom Papier auf den Schulhof der Droyßiger Grundschule geholt.
„Ob alles klappt?!“, „Hoffentlich spielt das Wetter auch mit!!!“, „Reichen Kuchen und Roster???“ diese und noch viel mehr Fragen schwirrten in unseren Köpfen herum, doch unsere Hortkids machten uns immer wieder Mut mit Sätzen wie „Das Wetter ist doch nicht so wichtig, wir haben doch immer Spaß zusammen!“ und:“ Ihr schafft das schon, ihr habt doch bisher immer alles geschafft!“.
Mit vollen Händen flitzen wir hin und her, rückten Tische und Bänke her und hin, bis alles hübsch drapiert an Ort und Stelle stand. Gottseidank, das Wetter hielt auch durch!

13:00 Uhr kamen, nach und nach, die ersten Muttis, Papas, Omas und Opas. Wir plauschten und lachten miteinander, das Glücksrad drehte sich im Minutentakt, und die fröhlich bunte Hüpfburg lockte alle kleinen Springmäuse schnell zu sich.
Bei Kaffee und Kuchen und einem netten Gespräch ließen sich unsere lieben Gäste im Schatten nieder und die Kinder standen glücklich am Zuckerwattestand an.
Bevor dann 14:00 Uhr der Grill für die Roster angefeuert wurde, gab es noch einen Höhepunkt. Der Hort hatte weder Kosten noch Mühen gescheut, um der 4. Klasse einen würdigen Abschied zu bereiten! Die „englischen Tanzgirls – die Cordulas“ zeigten 2 professionell einstudierte Showtänze, und überreichten nach dem schwungvollen Auftritt unseren Jungs aus der 4. ihre Abschlussgeschenke. So schnell waren wieder vier Jahre Grundschule vorbei – wir werden euch fest in Erinnerung behalten ihr 4 Lieben!
Unser Fest war wirklich vom Anfang bis zum Schluss gelungen, was aber ohne unsere fleißigen Helfer so nicht möglich gewesen wäre!
Deshalb gilt ganz besonderer Dank:
unseren 3 Papas am Grill: Herrn Teske, Herrn Penkwitz und Herrn Müller sowie Frau Winkler ohne die wir keine Roster zum Braten gehabt hätten, den fleißigen Verkäuferinnen Frau Schneider, Frau Penkwitz – Neumann und Frau Gebert, unserer Henna-Tattoo Künstlerin mit Engelsgeduld: Frau Reißmann, Carl Eckardt für seinen Einsatz am Glücksrad, unseren Zuckermeistern Frau Beyer und Herrn Eckstein für das unermüdliche wickeln der Zuckerwatte, Frau Poser für das im Auge behalten der Springmäuse auf der Hüpfburg,

und natürlich auch unseren „Cordulas“ für 2 tolle Tanzeinlagen: Marie, Samantha, Hannah und Emilie!
Ebenso möchten wir unseren Sponsoren: der MIBRAG GmbH, der Firma Heim und Haus mbH, sowie der Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG Theißen, für die reichlichen und wirklich schönen Preise für unser Glücksrad danken!
Was wären wir aber ohne unseren Hausmeister Herrn Handschug gewesen, denn ohne ihn hätte weder die Hüpfburg noch der Grill gestanden, vielen lieben Dank für deine stets verlässliche Zusammenarbeit mit uns!
Eigentlich können wir uns gar nicht oft genug bedanken, wir 3 Mädels sind wirklich rundum glücklich, dass so viele liebe Menschen uns so tatkräftig und auf so vielfältige Weise unterstützt haben, denn nur mit unserer „Hortfamilie“ kann man ein so schönes Familienfest gestalten!
Wir freuen uns jetzt schon auf das kommende Jahr, denn wir möchten weiterhin mit unseren Hortkids und ihren Familien so schöne Feste auf die Beine stellen.

Eure Horterzieherinnen,
Katja Tschischka, Constanze Böhme, Kerstin Prater

Schulen

Grundschule Kretzschau

Verabschiedung der Viertklässler und Frau Glaser

Am 3. Juli war es wieder so weit. Der letzte Schultag stand bevor. Nachdem die Zeugnisse im Ranzen verstaut waren, und alle Schüler ein Eis spendiert bekamen, ging es zur letzten gemeinsamen Veranstaltung in die Turnhalle. Es wurden verschiedene Ehrungen vorgenommen, so dankten wir unseren Klassensprechern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und ehrten verschiedene Sportler und auch die Sportabzeichen wurden an die Sportler der 4. Klasse vergeben. Ein trauriger Höhepunkt stand danach auf dem Programm; die Verabschiedung von Frau Glaser. 28 Jahre war sie an der Schule in Kretzschau tätig. Sie half, wo sie konnte, ohne dabei auf die Uhr zu schauen. Auch Arbeiten, die nicht in ihrem Aufgabenfeld standen, wurden promt und zuverlässig erfüllt. Für unsere Kinder hatte sie stets ein offenes Ohr und half, wo sie konnte. Nun tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an und dafür wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Freude.

Nach der Verabschiedung zeigten uns unsere Viertklässler ein kleines Programm, in dem sie sich gegenseitig wertschätzten und ein kleiner Sketch durfte auch nicht fehlen. Dann wurde es auch für sie ernst und die Verabschiedung stand bevor. Mit guten Wünschen, einem Foto und Blumen und natürlich so mancher Träne wurden alle Schüler feierlich aus der GS Kretzschau entlassen. Auch allen Mitstreitern, die am Schulleben beteiligt waren, Lehrer, Mitarbeiter, Eltern Träger usw. wurde noch einmal unser herzlichster Dank ausgesprochen. Mit unserem Lied „Kinder dieser Welt“ endete die letzte Veranstaltung und alle traten ihre heiß ersehnten und wohlverdienten Ferien an.

U. Pöhlitz

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Loitzschütz
Sonntag, 28.07.
11.00 Uhr Gottesdienst
Schellbach
Sonntag, 04.08.
11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Rippicha
Sonntag, 11.08.
11.00 Uhr Gottesdienst
Heuckewalde
Donnerstag, 22.08.
18.00 Uhr Gottesdienst
Kleinpörthen
Samstag, 24.08.
15.00 Uhr Gottesdienst
Salsitz
Sonntag, 25.08.
09.30 Uhr Gottesdienst
Zeitz
Sa. 03.08.
15.00 Uhr Öffentliche Kostümführung in der St. Michaeliskirche
So. 18.08.
18.00 Uhr Taizé- Andacht
Nonnenkapelle d. St. Michaeliskirche

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Gemeindekirchenräte
Pfr. W. Köppen
03441 215559/213681

Anzeigen

Droßig

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droßig gratulieren Herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Droßig

OT Droßig		
Herr Friedrich Krug	am 30.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Michael Schenker	am 11.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilona Grunau	am 17.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Margit Jödicke	am 19.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Lilli Müller	am 19.08.	zum 90. Geburtstag
Herr Ulrich Macht	am 20.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Gottschalk	am 24.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Inge Reinsch	am 24.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Rammel	am 26.08.	zum 90. Geburtstag
Herr Werner Wittig	am 30.08.	zum 85. Geburtstag
Droßig OT Romsdorf		
Frau Margit Lindner	am 07.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Kornmann	am 27.08.	zum 75. Geburtstag

Gemeindebibliothek

Lesen macht Spaß!

Jedes Jahr, kurz vor den Sommerferien, findet der Vorlesewettbewerb der Grundschulen in der Gemeindebibliothek Droßig statt. Die zehn Mädchen und zwei Jungen der 1. bis 4. Klassen aus den Grundschulen Großdorf, Droßig und Kretzschau vertraten als Klassensieger ihre Schulen. Mit dem Lesen aus ihren selbst ausgewählten Büchern starteten sie in die erste Runde. Im anschließenden zweiten Teil lasen die Schülerinnen und Schüler aus einem ihnen fremden Buch. Herzlichen Glückwunsch an die diesjährigen Lesekönigin und den Lesekönig. Der Sieger der 3. Klasse Luca-Willy Matthay darf zum Ausscheid des Burgenlandkreises nach Naumburg fahren.

Ein großes Dankeschön an die Jurymitglieder für ihre schwierige, aber entscheidende Arbeit.
Für alle Teilnehmer gab es eine Urkunde und Buchpräsente.

V. Huhnstock

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog unter www.droyssig.de

Bei der Droßiger Sportgemeinschaft e. V. weht ein neuer Wind!

Gern möchten wir uns als neu gewählter Vorstand der Droßiger Sportgemeinschaft e. V. vorstellen.
Ab sofort werden wir:

- Jan Oehlert (Vorsitzender)
- Enrico Sauter (Sportbetrieb Fußball)
- Katarina Oehlert (Verwaltung und Finanzen)
- Kerstin Siegel (Kinder- und Jugendsport)
- Caroline Münzberg (Sportbetrieb weitere Sektionen)

gemeinsam mit unseren bestehenden und zukünftigen Mitgliedern den Sportverein weiter stärken und das Vereinsleben aufleben lassen. Wir danken dem bisherigen Vorstand für sein großes Engagement – v. a. auch im Hinblick auf die Errichtung des 2. Sportplatzes.
Neben einer starken 1. Männermannschaft (Trainer Markus Winkler) werden wir in der Saison 2019/2020 ebenfalls eine 2. Männermannschaft (Spielgemeinschaft Döschwitz) sowie eine Alte-Herren-Mannschaft im Spielbetrieb sehen. Außerdem ist unsere Frauenmannschaft als Kreismeister unter der Leitung von Mike Matthes weiter auf Erfolgskurs. Interessierte ab 15 Jahren sind herzlich willkommen sich ab dem 02.08.2019 beim Training (18:00 – 19:30 Uhr) ein Bild zu machen und die Frauenmannschaft zu verstärken.
Schließlich sind wir stolz, alle Juniorenmannschaft – teilweise mit Spielgemeinschaften – in unserem Verein anbieten zu können. Gleichzeitig möchten wir neben dem Fußball aber auch die anderen Sektionen ausbauen. Derzeit haben wir folgende Sport- und Spielgruppen, die außerhalb des Turnierbetriebs gemeinsam aktiv sind:

- Gymnastik (montags von 18:30 – 19:30 Uhr)
- Handball Frauen (mittwochs von 20:00 – 21:30 Uhr)
- Badminton (freitags von 19:00 – 21:00 Uhr)

Darüber hinaus würden wir gern – vorerst für alle ab 14 Jahre – folgende Sektionen (wieder) anbieten:

- Volleyball (dienstags 19:00 – 21:00 Uhr)
- Floorball (donnerstags 19:30 – 21:30 Uhr)
- andere Ideen sind ebenfalls willkommen ...

Bei Interesse in einer (oder mehrerer) unserer Sport- und Spielgemeinschaften mitzumachen, bitten wir um Kontaktaufnahme bei:
Caroline Münzberg, Tel.: 0151 17243595
E-Mail: caroline.muenzberg@gmail.com
Zusätzlich haben wir in diesem Jahr noch viel vor!
Alle Kinder von 6 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen zu unserem diesjährigen Feriencamp (09. - 11. August 2019). Anmeldungen hierfür sind noch bis zum 01.08.2019 unter siegel.kerstin@gmail.com möglich. Das genaue Programm könnt ihr bei Kerstin gern erfragen.
Außerdem möchten wir euch schon heute zu unserem diesjährigen Sportlerball am 09.11.2019 ab 19:00 Uhr im CJD Droßig einladen, der dann unter neuem Namen und Glanz sicherlich ein rauschendes Fest für Sportler und Gäste sein wird.
Wir freuen uns auf viele tolle Spiele und Veranstaltungen mit euch.
Sport frei!

Vorstand Droßiger SG e. V.

Droßig

Gem Droßig - Droßiger SG Spielplan Alte Herren Droßig 2019

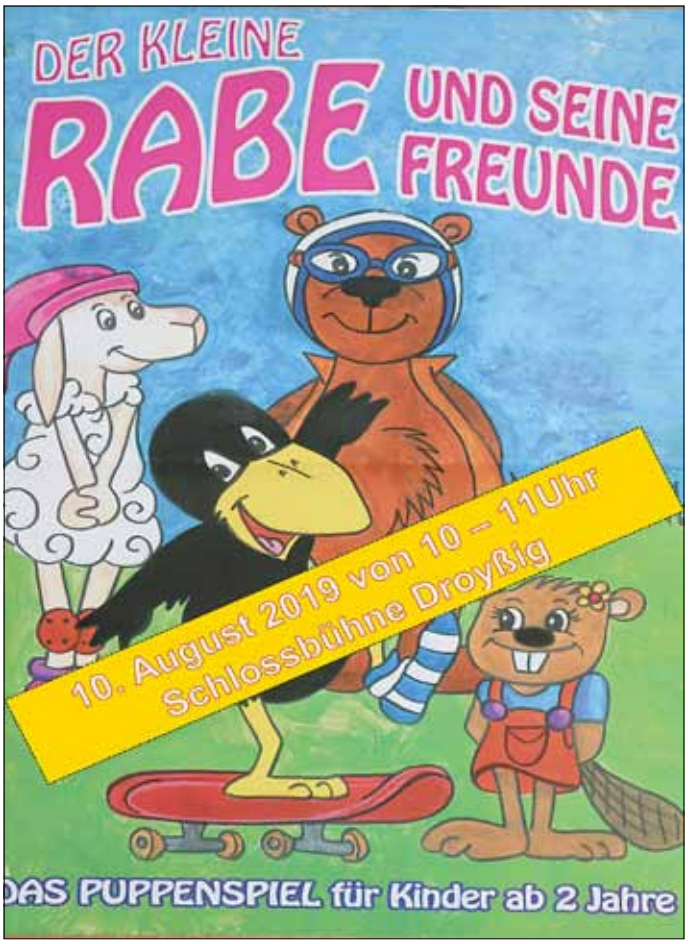
Datum	Gastgeber		Gastmannschaft	Uhrzeit	Spielort
26.07.2019	Rasb./Droßig	:	Spergau	18:30	Rasberg
02.08.2019	Rasb./Droßig	:	Pegau	18:30	Rasberg
09.08.2019	Rasb./Droßig	:	Motor Zeitz	18:00	Rasberg
16.08.2019	Rasb./Droßig	:	Tröglitz	18:00	Droßig
23.08.2019	Rehmsdorf	:	Rasb./Droßig	18:30	Rehmsdorf
30.08.2019	Rasb./Droßig	:	Pölzig	18:30	Rasberg
06.09.2019	Rasb./Droßig	:	1. FC Zeitz	18:30	Rasberg
13.09.2019	S/G Weißenfels	:	Rasb./Droßig	18:00	Weißenfels
20.09.2019	Profen	:	Rasb./Droßig	18:00	Profen
27.09.2019	Rasb./Droßig	:	Groitzsch	18:30	Rasberg
04.10.2019	Teuchern/HHM	:	Rasb./Droßig	18:00	HHM (Goethestr.)
11.10.2019	Fortuna Leißling	:	Rasb./Droßig	18:30	Leißling
18.10.2019	Rasb./Droßig	:	Löbitz	18:00	Droßig
01.11.2019	Spergau	:	Rasb./Droßig	18:30	Spergau

Profi Theater nun bald in Droßig

Am 18. Juni 2019 trafen sich der Verbandsgemeindebürgermeister der Verbandsgemeinde Droßiger-Zeitzer Forst, Uwe Kraneis und die Bürgermeisterin der Gemeinde Droßig, Evelyn Billing, mit Henriette Rossner-Sauerbier zu einer kurzen Besprechung in Droßig. Die Leiterin des „Neuen Theater Zeitz“ findet die Kulisse des Droßiger Schlosses einfach hervorragend.
Mit Droßigs Bürgermeisterin ging es zur Schlossbühne. Inspiriert von der grünen Umgebung wurden zugleich Pläne der Belebung der Bühne geschmiedet. So kommt es am **16. August um 18:00 Uhr** zur ersten Aufführung durch das „Neue Theater Zeitz“. Es wird „Der Bock als Gärtner“ aufgeführt.
Eine Besichtigung der im Bau befindlichen Schlosskapelle wurde im Anschluss der Besichtigung der Schlossbühne getätigt. In dieser, in Sanierung befindlichen Kapelle, lässt es sich schöne Veranstaltungen durchführen, sagt Frau Rossner-Sauerbier und schwärmt schon von so manchen Veranstaltungen.

Andreas Huhnstock
SB Öffentlichkeitsarbeit

Droßig



Kinderkleiderbörse Weißenborn

Die Zeit vergeht wieder einmal viel zu schnell und schon steht die nächste Kinderkleiderbörse vor der Tür Am **Samstag, dem 07.09.2019,** findet in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr (Schwangere ab 7.30 Uhr) im Saal der ehemaligen Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn die 33. Kindersachenbörse statt.
Wer etwas verkaufen möchte, kann sich am 19.08. und 20.08.2019 unter folgender E-Mail eine Verkäufernummer sichern: kindersachenboerse@freenet.de
Die Sachen werden am Freitag, dem 06.09.2019, in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr angenommen.
Angeboten werden zeitgemäße Herbst- und Winterbekleidung, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und noch vieles mehr. Für gemeinnützige Zwecke werden wieder 15 % des Verkaufserlöses gespendet. Wir freuen uns schon auf viele schöne Sachen und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Vorbereiten, Verkaufen und natürlich auch beim Einkaufen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Einwohnern von Weißenborn, die den Ansturm auf ihren Ort an diesen 2 Tagen so nett erdulden.

Das Organisationsteam der
Kinderkleiderbörse Weißenborn

Schlossfest am 16.06.2019

Auch im diesem Jahr kamen zahlreiche Besucher in die ehemalige Seniorenstube, um sich bei einer Tasse Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen zu stärken, wo der ein oder andere einen alten Bekannten getroffen hat und man sich über alte Zeiten austauschte. Aber auch für diejenigen, die es etwas herzhafter mochten, hatte der Kulturverein hinter der Schlosskapelle leckeres Schwein am Spieß im Angebot welches uns köstlich von Herrn Peter Zappe zubereitet wurde! Die Erwachsenen konnten in Ruhe Ihr Essen oder Getränke genießen, während die Kinder auf der Hüpfburg von Herrn Dieter Kötzsch oder den bereitgestellten Strohballen von Herrn Christian Türpisch austoben konnten.
Der Kulturverein bedankt sich bei all seinen Gästen, Sponsoren und allen fleißigen Helfern und Kuchenbäckern.
Wir freuen uns schon auf die 850-Jahr-Feier im nächsten Jahr.

Kulturverein Gemeinde Droßig
Leonardo Stürtze

Droßig

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Droßig	Tröglitz
Sonntag	10.00 Uhr		**08.15 Uhr***
Dienstag	(16.30 Uhr)		
Mittwoch	(18.30 Uhr)		
Samstag		**18.00 Uhr***	

Montags bis samstags finden 07:30 Uhr Gottesdienste im Marienstift statt.

*Bitte beachten Sie die neue Gottesdienstordnung, gültig seit 15. Juni 2019.

Im Monat August finden dienstags und mittwochs keine Gottesdienste im DOM statt.

Samstag, 10.08.	10:30 Uhr	Ministrantenvormittag	Pfarrzentrum
Sonntag, 11.08.	19:00 Uhr	Festgottesdienst, mitgestaltet von den Mitarbeiter/innen des Marienstiftes und der Sozialstation aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Marienstiftes	Dom
Samstag, 31.08.	10:30 Uhr – 12:00 Uhr	Frohe-Herrgott-Stunde (für die Vorschulkinder und die 1. Klasse)	Pfarrzentrum
Samstag, 31.08.	18:00 Uhr	Hl. Messe als Vorabendgottesdienst für alle Gemeinden	Dom
Sonntag, 01.09.	10:30 Uhr	Hl. Messe zur Bistumswallfahrt zur Festpredigt von Kardinal Marx (München) „25 Jahre Bistum Magdeburg“	Huysburg

Konzerte

Sonntag, 04.08.2019
17.00 Uhr Dom **„Konzert für zwei Orgeln“**
Kensuke Ohira (Stuttgart) und Mami Nagata (Japan) spielen Werke von G. Piazza, J.S. Bach und A. Mozart 12 €

Samstag, 10.08.2019
19:30 Uhr Dom **„HOMMAGE - ZEITZREISE“**
von Herrn Michael Mendl

Sonntag, 01.09.2019
17.00 Uhr Dom **„Orgelkonzert“**
Mark Baumann (Organist an der Domkirche Kopenhagen) spielt Werke von J.S. Bach, Buxtehude, Sweelinck und Weckmann 10 €

*** Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654
E- Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

Gottesdienste im ev. Pfarrbereich Droßig

4. August - 7. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Inselfest Thierbach
18. August - 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Meineweh, „Goldene Konfirmation“
14.00 Uhr Pötewitz
24. August - Samstag
14.00 Uhr Droßig, Hochzeit und Taufen
25. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Droßig Gottesdienst zum Schulanfang
14.00 Uhr Kretzschau

Heimatgeschichten um Weißenborn

(Penkwitz 1972 - neu geblättert v. M. Wötzel/Weißenborn 7/19)

Zeugen der Vergangenheit

Romsdorf und seine Dämme - in früher Zeit ein Fischerdorf

Romsdorf, in Weißenborn eingemeindet, hat 1972 79 Einwohner. Wenn man das kleine Rittergutsarbeiterdorf näher betrachtet, muss doch in früherer Zeit die Fischwirtschaft groß gewesen sein.
Sicher war diese ertragreich und warf mehr ab als die Feldwirtschaft.
Da sehen wir den Lindendamm, den Eichdamm, den Pappeldamm und den Fichtendamm.
Dazwischen waren einst große Teiche als Fischteiche. Als aber die Braunkohlengrube “Karl” nördlich von Stolzenhain errichtet wurde und das stinkende Grubenwasser in diese Teiche lief erstickte alles Leben, und die Teiche wurden zur Feldwirtschaft geschlagen. Im Ort Romsdorf selbst liegt “der große Damm” zwischen den großen und kleinen Teich, der als Fahrweg zum ehemaligen Rittergut führt. Unterhalb vom kleinen Teich der Damm der als Fußweg Rittergut und Dorf verband. Außerdem der mächtige Damm am Mittelteich.
Große Quellen haben die Teiche nicht gefüllt, meistens war es Stau und Regenwasser. Auf jeden Fall muss hier in Betracht gezogen werden, dass diese mächtigen Dämme eine größere Arbeit darstellten, die sicher in harter Fronarbeit von den Menschen der umliegenden Dörfer geleistet worden ist. Heutzutage gehen oder fahren viele Menschen daran vorbei ohne über das Entstehen dieser Dämme nachzudenken, denn in der weiteren Umgebung unserer Heimat findet man kaum ähnlich anschauliche Beispiele der Fronarbeit unserer Vorfahren. Sicher sind die Dämme nach dem Rodeausbau im 13. oder 14. Jahrhundert entstanden, also im Mittelalter. Nachweise gibt es keine, aber die Dämme sind vorhanden und sind Zeugen der Vergangenheit.

Geburtsanzeigen. Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
online aufgeben: wittich.de/geburt

Droßig

Der bestimmt älteste Obstbaum von Weißenborn?!

Im gepflegten alten Bauerngarten von Thomas Teuchert steht dieser Baum.

Es ist nach Überlieferung ein Birnbaum mit der Birnenfrucht „Graumännchen".
Gepflanzt wurde er ca. um 1760 von Christian Teuchert. Die Fam. Teuchert ist die älteste ansässige Familie in Weißenborn, und das schon seit über 300 Jahren. Heute ist noch über dem Hoftor ein Inschriftstein mit C.T. 1758 zu sehen. Dieser C. Teuchert hat 1758 eine neue Hofeinfahrt gebaut und obigen Birnbaum gepflanzt. Der Stamm hat heute einen Umfang von ca. 2,30 m und hatte vor einigen Jahren die stattliche Höhe von 12 m. Der Baum wurde von Th. Teuchert vor einigen Jahren aus Sicherheitsgründen von der Krone her um ca. 7 m gekürzt. Heute ist der Stamm an einigen Stellen hohl. Der Reststamm treibt aber schon seit 5 Jahren neues Geäst. Der Baum lebt also noch. Früchte trägt er keine mehr, oder?

M. Wötzel

Weißenborner Schulkinder am ältesten Baum von Weißenborn

Dieses Foto zeigt alle Kinder der Weißenborner Schule im Schuljahr 1930 (Klasse 1 - 8). Als einziger Lehrer auf dem Foto ist Fritz Sterz aus Weißenborn. Fritz Sterz war Lehrer und Organist in Weißenborn. Das Foto ist auf dem Kirchgelände Weißenborn aufgenommen. Verdeckt von den Kindern ist das Kriegerdenkmal 1914 – 1918. Die Gebäude im Hintergrund war das Gut (ca. 230 Jahre alt der Familien Burkhardt, Blüthner, Hanß, Baumgart, Gemeinde, Knauth, Arsand). Heute als Wohneigentum genutzt. Ebenso ist eine mächtige Linde im Foto zu sehen. Diese Linde ist am 22. August 1970 an einen Samstag aus Sicherheitsgründen umgelegt worden. Dazu wurde die Zeitzer Feuerwehr mit Drehleiter und Motorsäge angefordert. Das zerlegen der Linde dauerte 5 Stunden. Gepflanzt wurde dieser Baum am Ende des Dreißigjährigen Krieges (um 1650 nach überlieferten Erzählungen). Folglich war diese alte Linde 1970 ca. 320 Jahre alt. Für die Weißenborner Kinder war dieser alte Baum ein hervorragender Spielplatz! Der mächtige Stamm war zum größten Teil ein Hohlraum, wo die Kinder sich herrlich verstecken konnten. Alle Namen sind leider nicht mehr zu ermitteln. Auf alle Fälle auf dem Bild sind zu erkennen: Ilse Beyer (Schumann), Anneliese Geidel, Lisbeth Heilemann, Elly Batschinski (verh.), Luzie Teuchert, Edith Henschel, Wally Teuchert, Waltraud Otto (verh. Gärtner). Sollten Leser noch irgendwelche Personen erkennen und Namen zuordnen können, würde ich mich sehr freuen wen ich dieses Foto noch mit Namen in der Weißenborner Chronik ergänzen könnte.

Herzlichen Dank, M. Wötzel/Weißenborn
Tel. 034425 21540

Wichtige Termine im August 2019

Droßig

		August 2019
Hausmüll	Montag Montag	12.08. 12.08.
Bioabfall	Montag Montag	05.08. 19.08.
Gelbe Tonne	Freitag	23.08.
Blaue Tonne	Freitag	23.08.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

		August 2019
Hausmüll	Montag Montag	12.08. 12.08.
Bioabfall	Montag Montag	05.08. 19.08.
Gelbe Tonne	Mittwoch	21.08.
Blaue Tonne	Mittwoch	21.08.

***Angaben sind ohne Gewähr.**

Vorschau Silvester 2019 in Weißenborn

Silvesterdisco
Silvesterbuffet
Begrüßungsdrink
Tischbestellungen
und tolle Silvesterfotos für jedermann!!!
Person 40,- €
Reservierungen/Bestellungen ab sofort

M. Wötzel, Tel. 03442 21540

Herzlich willkommen!

Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

Gutenborn

Bürger-Stammtisch in der Mühle

9. August 2019, 18:00 Uhr

Verse und Geschichten zur Sommerzeit
Rost brennt, Bier vom Fass und andere Getränke
Heimatverein Droßdorf

Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte,
die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit.
Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

Wer kann mitmachen?
Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Wie wird gearbeitet?
Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

Gibt es eine Vergütung?
Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

Ist man in dieser Zeit sozialversichert?
Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Wie lange dauert ein Dienst?
Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

Interesse?
Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragte werden. Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

Ihr Stefan Leier
Bürgermeister

Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort
06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a 3. OG rechts
eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC , Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße 57,60 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich € 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich
Betriebskosten Vorauszahlung: 45,00 €
Heizkosten Vorauszahlung: 60,00 €
Kaution: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b, 3. OG, links
eine Zwei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 46,69 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 214,77 € (4,60 €/m²) zuzüglich
Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €
Kaution: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b, 2. OG, links
eine Zwei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 46,69 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 214,77 € (4,60 €/m²) zuzüglich
Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €
Kaution: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 3. OG, links
eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 57,60 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich
Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €
Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €
Kaution: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 1. OG, links
eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 57,00 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 262,20 € (4,60 €/m²) zuzüglich
Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €
Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €
Kaution: Zwei Monatskaltmieten

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Hilscher, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer, Schulstraße 12, 06712 Gutenborn, Schulweg 23, Tel. 03441 718793.

Gutenborn

Das 29. Dreschfest und die 27. Trabi-Rallye laden am ersten September-Wochenende nach Loitzschütz ein

Loitzschütz. Im Gutenborner Ortsteil Loitzschütz rüsten sich der knapp 30-köpfige Dreschfestverein (DFV) und seine Helfer für die 29. Auflage ihres beliebten Heimatfestes. Am ersten Septemberwochenende (6. bis 8. 9.) wird dieses ländlich geprägte Volksfest über die Bühne gehen. Es hält sowohl stimmungsvolle musikalische Veranstaltungen als auch mit der 27. Trabi-Rallye wieder spannendes motorsportliches Geschehen für die Besucher bereit.

Vor allem dem wachsenden Völkchen der Rennpappen-Flitzer und ihren atemberaubenden Speeds auf dem Stoppelfeldkurs verdankt das Loitzschützer Dreschfest seine Popularität. Und diesmal setzt der Veranstalter sogar noch einen drauf. Rennleiter Ronny Springer vermeldet für den Dreschfest-Trabi-Cup 2019 Rekordbeteiligung: „ 58 Fahrer und Fahrerinnen haben ihre Startzusage gegeben, das sind immerhin 12 mehr als im Vorjahr."

Am Samstag, 3. August, 10 Uhr, findet im Vereinscontainer am Festplatz - alle 58 Akteure sind dazu eingeladen - unter Regie des Dreschfestvereins die Auslosung der Rallye-Vorläufe statt. Für insgesamt fünf Vorläufe sind die Startplätze zu ziehen. Losglück vorausgesetzt, können sich die vermeintlichen Cup-Favoriten da noch aus dem Wege gehen. Als solche gehandelt werden z. B. der Vorjahrssieger Kevin Dylla (Motorsport Burghardt) und Jörg Köhler (Pausa), der vor zwei Jahren souverän den Loitzschütz-Cup gewann. Wie sich am 7. und 8. September die gestandene vierköpfige Loitzschützer Streitmacht mit Eric Hemmann, Christian Krämer, Christian Gentsch und Michael Goltz sowie der Ex-Loitzschützer Stefan Steinmetz im Feld der knapp 60 „Rennpappen" aus drei Bundesländern schlagen werden, muss abgewartet werden. Goltz und Gentsch schnupperten beim diesjährigen 8-Stunden-Rennen in Pausa bereits Wettkampf- bzw. Schrauberpraxis.

Der hintersinnige Renn-Slogan „Gemischsucht auf Halmfrucht!" lässt bereits ahnen, dass bei der 27. Trabi-Rallye die Rundenpower auf dem dann abgeernteten Weizenschlag neben dem Festplatz ausgetragen wird. „Da der Weizen rechtzeitig vor den Rennen vom Halm gebracht seien dürfte, bietet uns das in Absprache mit Landwirt Fritz Wagner die Möglichkeit, den Stoppelfeld-Rundkurs in Größe, Zuschnitt und Sicherheit effizient und zuschauerfreundlich zu gestalten", informiert Ronny Springer. Als langjähriges Mitglied und rühriger Hauptsponsor des DFV unterstützt Wagner den Verein seit Jahr und Tag in allen wichtigen Fragen, so auch wieder beim 29. Dreschfest mit Elektro- und Wasserversorgung, schwerer Technik sowie Rat und Tat. Gleichsam reiht sich die Spedition TKS Drosen erneut als Rallye-Sponsor ein - u. a. mit einem Lkw-Spezialanhänger, der als Sprecherwagen in Höhe der Start- und Zielgeraden dienen wird. Auch die Sponsoren, die traditionell den drei Erstplatzierten der Trabi-Rallye wertvolle Ehrenpreise stiften, stehen längst fest: Goldschmiede „Schmucker Otto", IFA-Service Heinz und Quad-Factory Beitler. Zu ergänzen wäre noch, dass Rasentraktor-Rennfahrer Dennis Junghans aus Burgwerben in den Rallye-Wettkampfpausen auf seinem bis zu 80 km/h schnellen Renn-Gefährt Proben seines meisterlichen fahrerischen Könnens bieten wird.

Bleibt speziell für die Trabi-Fans noch zu erwähnen, dass die 27. Loitzschützer Trabi-Rallye am Samstag, 7. September, ab 13 Uhr mit fünf Qualifikationsrennen ihren Auftakt erleben wird. Tags darauf, ebenfalls ab 13 Uhr, steigen dann die Finalläufe, wobei der entscheidende Lauf um die Top-Platzierungen (Ränge 1 bis 11) am späten Nachmittag zu erwarten ist.

Neben diesem motorsportlichen Teil offeriert das 29. Dreschfest wiederum vielfältige kulturelle Veranstaltungen für Jung und Alt. So dürfte im 450 qm großen Festzelt mit Cocktail-Bar und Biertresen am Samstagabend (7. September) ab 20 Uhr die Fest- und Partystimmung ihren Höhepunkt erreichen, spielt doch dann bis nach Mitternacht eine erstklassige Party-Band zur großen Dreschfest-Fete auf: die „Stadlrogga" aus Markneukirchen. Die sechsköpfige Formation aus dem Erzgebirge „soll aus jedem Fest eine unvergessliche Mega-Party machen", heißt es aus Insider-Kreisen. Zum Repertoire der Band zählen Schlager, Rock und natürlich volkstümliche Hits. Danach folgen noch 1, 2 Stunden Disco-Night mit DJ Rensn & Puzzle Dexx. Am Eröffnungstag (6. September) ab 21 Uhr wird Hassel's mobile Diskothek erste musikalische Schlager-Raketen zünden. Die große Musikschau des Spielmannszuges „Frisch voran" aus Schmölln/Gößnitz, die kurz davor steigt, sollte man auf keinen Fall verpassen. „Frisch voran" wird am Eröffnungs-Freitag den um 20 Uhr beginnende Fackel- und Lampionumzug mit klingendem Spiel durch das Dorf begleiten.

Am Festsonntag (8. September) wird Sänger und Entertainer Michael Nowak zur Mittagszeit die Besucher musikalisch unterhalten.

Den jüngsten Gästen erwartet am Stand der Fa. Beitler Fahrvergnügen auf Kinderquads, zu dem laden Rummel und Hüpfburg zu Spaß und Kurzweil ein. Beitler bietet außerdem für Erwachsene geführte Quad-Touren an.

Gutenborn

Text: Wolfgang Reinhold/Fotos: Ralph Dietrich

Sommer, Sonne, Sonnenbrand, Sommerfest ...

... so geschehen am letzten Juniwochenende in Lonzig.
Zu allererst ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer, die am Freitag und Samstag den tropischen Temperaturen stand gehalten haben.
Am Freitagabend konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg und beim Eierlaufen oder Sackhüpfen die Zeit vertreiben. Gegen 21 Uhr begann der Lampionumzug, begleitet von den Agatalern und gesichert durch die Jungs der Heuckewalder Feuerwehr. Danach sorgten Olli und Roland mit einer Kinderdisco und Tombola für die Unterhaltung der Kleinen. Danke an Familie Lüders für die gesponserten Preise. Clown Olli kam mächtig ins Schwitzen dabei, denn die Kinder forderten ihn immer wieder heraus. Der Abend klang dann bei Temperaturen unter der 10 °C-Marke fröstelnd aber gemütlich aus.
Bei tropischen Temperaturen begann es dann am Samstagnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die Agataler sorgten dabei für die musikalische Umrahmung. 41 Jahre stehen auch sie nun schon auf den Bühnenbrettern. Danke auch an euch. Ringe werfen, Bierglasschieben, Kegeln, Pfeil und Bogen, Glücksrad, um nur einige Spielemöglichkeiten zu nennen. Unserem Schweinchen beim Tierschätzen ging es sprichwörtlich sau wohl. Ein schattiges Plätzchen, Wasser, Futter, neugierige Blicke, was will man mehr. Beim Sieg ging es nicht um Kilos, nein Gramm entschieden über Platz 1 und 2. An der Bastelstraße wurde gepinselt wie die Weltmeister. Mit Nagellack, Stift und Gläsern entstanden wahre Kunstwerke. Ein kleiner Pool sorgte bei den Kleinsten für etwas Erfrischung.
Die Enten auf der Aga hatten es auch in diesem Jahr wieder schwer, wenig Wasser und kaum Strömung hielten sie immer wieder auf. Aber die Kinder hatten ihren Spaß, und das ist ja der Grundgedanke für dieses Fest. Gegen 20 Uhr spielten die Schalmaien aus Aga-Seligenstädt frisch auf und sorgten für Stimmung im Festzelt. Auch bei Ihnen flossen so einige Schweißperlen, denn es war für sie nicht der einzige Auftritt an diesem Tag. DJ Becki legte dann die richtigen Platten auf, um das Tanzbein zu schwingen. Ein kleines Bühnenprogramm war dann der Höhepunkt des Abends. Die Ärtze, Trio, Queen, The Boss Hoss, wer kann solche Größen an einem Abend auf die Bühne zaubern? So etwas gibt es nur in Lonzig. Und das es in Lonzig so viele Fans von den Amigos gibt, davon träumten wir nicht im Geringsten als das Programm auf die Beine gestellt wurde. Der Sommerhit des Jahres Cordula Grün von den Draufgängern durfte natürlich auch nicht fehlen. Einmal gehört, man wird es nicht wieder los. Das I-Tüpfelchen waren natürlich zum Abschluss die Jungs (und Mädels) von Rammstein. Andere bezahlen dafür sehr viel Geld, in Lonzig gratis. Ihr wart alle wieder ganz große Spitze. Danke an Mandy und Birgit, die das Programm geformt haben und auch an Volker für den Bau der Requisiten. Noch ein Wort zu Volker: Er stand ebenfalls über 20 Jahre (so lange machen wir das schon) mit auf der Bühne und hat sich jetzt in die Rocker Rente verabschiedet. Ebenso unser DJ Becki. Ihr geht uns aber nicht verloren und wir haben ja auch schon Nachwuchs, egal ob Richard, Julia, Ivonne, Christoph, Max, Paul und ganz neu Lucy. An euch alle noch einmal DANKE.

Gutenborn

Das Fest ist vorbei, geschwitzt haben wir noch einmal am Sonntag, denn es musste ja wieder aufgeräumt werden. Jetzt fahren erst einmal viele in den wohl verdienten Urlaub oder genießen den Sommer zu Hause. Danach starten wir wieder voll durch.
An alle Beteiligten, Helfer und Sponsoren ein riesengroßes DANKESCHÖN. Dennis und seine Mannschaft am Imbiss und die Frauen im Kuchenzelt hatten besonders mit der Hitze zu kämpfen, ein Extra-Dankeschön an euch. Auch die Jungs und Mädels (auch aus Aga) am Bowle- und Getränkestand ein Extra-Dankeschön.
Unser Dank geht auch an die Gemeinde Gutenborn für die gute Zusammenarbeit. Ganz besonders ein Dankeschön an Herrn Schmidt, der im Vorfeld unseres Festes Lonzig auf Vordermann gebracht hat.
Danke auch an „Rausche“ für den unkomplizierten Auf- und Abbau des Festzeltes. Danke auch an die Jungs von der Feuerwehr Heuckewalde, an Familie Müller und Frau Gunold, die viele kleine Verschönerungsarbeiten (Gras mähen, Blumenrabatten und Kriegerdenkmal pflegen) in Lonzig durchführen. Danke auch an die Stadtwerke Zeitz, an die Schwanenapotheke, die Dragsdorfer Gutsfleischerei und die IKK für die Spenden, ebenso an Familie Grimme für die Preise und die Versorgung mit Wasser.
An Gerd Reichardt aus Ossig ebenfalls ein Extra-Dankeschön für so viele Jahre, die er in Lonzig mit seinem Spielemobil auf dem Festplatz steht.

Die fleißigen Kuchenfrauen (vielleicht auch Männer) dürfen auch nicht vergessen werden – Danke. Falls wir jemanden vergessen haben sollten, bitte nicht persönlich nehmen, wir sagen einfach DANKE an ALLE.
Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei den Besuchern unseres Festes, die uns jedes Jahr die Treue halten und vorbeischauen.

Heimatverein Lonzig
I. Landgraf

Anzeigen

Kretzschau

Werte Bürgerinnen und Bürger,

durch die Landesstraßenbaubehörde wurden Straßenreparaturen an der B180 in der Gemeinde Kretzschau in verschiedenen Bereichen in Auftrag gegeben. Diese werden voraussichtlich in folgenden Zeiträumen ausgeführt:

Näthern nach Gewerbegebiet Grana	19.08.19 bis 23.08.19
OL Kretzschau – in Richtung Grana ab Übergang Radweg	26.08.19 bis 30.08.19
Gewerbegebiet Hollsteitz	02.09.19 bis 06.09.19

Die Reparatur betrifft nur die Straßendecke. Ein grundhafter Ausbau der B180 in der Ortslage Kretzschau ist erst in einigen Jahren geplant.

Ich bitte um Ihr Verständnis für die während der Reparaturmaßnahmen zu erwartenden Einschränkungen.

gez. Anemone Just
Bürgermeisterin

Die Gemeinde Kretzschau informiert

Sehr geehrte Kretzschauer, wir möchten Sie informieren, dass ein rollender Einkaufsmarkt für Sie unterwegs ist! Er ist zu den unten genannten Zeiten und Orten anzutreffen.

Kretzschau

Dorflage 23	donnerstags	10:15 Uhr
Straße des Friedens 4	freitags	12:15 Uhr
Kirchplatz		12:30 Uhr
August-Bebel-Straße 10		12:45 Uhr
Zeitzer Straße, ehemals Schlecker		13:00 Uhr

Sollte Bedarf an anderen Stellen und in anderen Ortsteilen bestehen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Kretzschau zu den Öffnungszeiten.

Mannsdorf und seine Gäste feierten das 22. Kirschfest

Vom 05.07. bis 07.07.2019 hatte das 110-Seelen-Dorf zu seinem traditionellen Kirschfest auf die Festwiese in Mannsdorf geladen.
Wie jedes Jahr stand das erste Juliwochenende ganz im Zeichen des geselligen Beisammenseins. Das Fest soll den Zusammenhalt in unserer dörflichen Region fördern und zur Festigung der Gemeinschaft beitragen.
So freuen wir uns jedes Jahr auch über zahlreiche Gäste aus den umliegenden Dörfern, wie z. B. aus Kretzschau, Grana, Salsitz und Kleinosida.
Am Freitag wurde bis weit nach Mitternacht zur Musik von DJ Kevin das Tanzbein geschwungen.
Am Samstagnachmittag hatten wir wieder viel für unsere jüngsten Gäste vorbereitet. Es kam keine Langeweile auf, ob am Glücksrad, an der Kletterstange, beim Kinderschminken, in der Bastelecke, auf der Hüpfburg oder auf dem Karussell. Auch die Glitzertattoos waren heiß begehrt.
Die großen Gäste konnten ihre Geschicklichkeit beim Kegel- und Schießwettbewerb beweisen.
Die Lose der Tombola waren schnell ausverkauft.
Am Nachmittag unterhielt Roland Martin die Gäste im Festzelt mit Unterhaltungsmusik und Witz.
Die anschließende kurzweilige Überraschung in „Schwarz-Weiß“ erhielt „standing ovations“ und kam um eine Zugabe nicht herum.
Am Abend spielte das Partyduo „Wir sind Wir“ mit Jürgen und Anja.

Kretzschau

Der beliebte Frühschoppen begann am Sonntag gegen 10:00 Uhr, und um ca. 11:00 Uhr wurde das erste Spiel des Volleyballturniers angepfiffen.
Zur 11. Ausgabe unseres beliebten Freizeitturniers hatten sich dieses Jahr 6 Mannschaften angemeldet.
Es gab spannende Ballwechsel zu bestaunen, und es hat allen wieder viel Spaß bereitet.
Für das leibliche Wohl gab es neben allerlei Getränken eine reichhaltig gefüllte Kuchentheke, Fettbemmen, Fischbrötchen, Deftiges vom Grill und Soljanka.
Der Eismann schaute auch vorbei.
Das Festkomitee möchte es auch in diesem Jahr nicht versäumen, sich auf diesem Weg bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen, bei den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen innerhalb und außerhalb des Geschichtsclubs, die sich bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unseres familiären Dorffestes einbrachten, zu bedanken. Nur durch dieses ehrenamtliche Engagement ist es uns möglich, Jahr für Jahr diese drei tollen Tage auf die Beine zu stellen.
Ein besonderer Dank geht auch an die Sponsoren der Jagdgenossenschaft Grana, Getränke Luley in Kretzschau , Firma Dieter Kötzsch aus Grana, den Landgasthof & Pension „Zur Weintraube“ in Mannsdorf, an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Salsitz-Kleinosida e. V. und an die Agrar- und Absatzgenossenschaft eG in Naumburg.

Das Festkomitee des MGC ‘97

Wann ist mal wieder richtig Sommer?

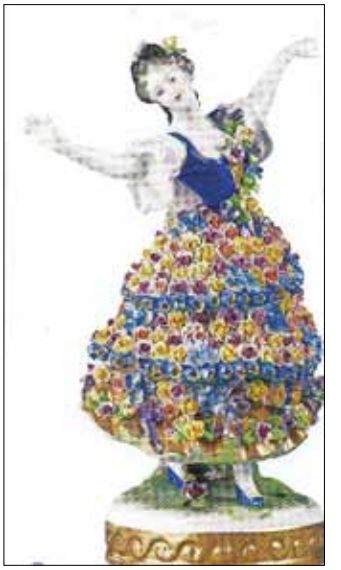
Liebe Leserinnen und Leser,
erinnern Sie sich noch an das Lied von Rudi Carell? Die Älteren unter uns sicher! Wenn ich meinen halbvertrockneten Rasen und die kopfhängenden Pflanzen in meinem Garten betrachte, dann würde ich mir für ein paar Tage einen schönen Landregen wünschen. Aber das Wetter ist kein Wunschkonzert. Gedanken muss sich die Welt machen, wie wir die Auswirkungen des Klimawandels stoppen können, damit diese, unsere Welt, auch für die nächsten Generationen bewohnbar bleibt. Für alle Schülerinnen und Schüler und alle Studierenden wurde endlich die Urlaubs-, Ferien- und Erholungszeit erreicht. Auch die Lehrkräfte atmen auf. Ganz sorgenfrei wird es nicht gehen, denn der Lehrermangel, die vielen Überstunden sind in ein paar Wochen nicht wegradiert. Wir wünschen allen trotzdem erst einmal eine gute, erholsame Zeit.
In Vorbereitung auf unsere Reise nach St. Petersburg vom 19.05. bis 27.05.2020 besuchte eine kleine Gruppe unseres Vereins am 4. Juni in Naumburg die Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Thematik lautete: Deutschlands Russlandpolitik und die Interessen des Kremls. Den Vortrag hielt Dr. Christian Wipperfürth und der Landtagsabgeordnete Rüdiger Erben (SPD) leitete die Diskussion. Es gab ein großes Interesse an dieser Problematik. Viele Zuhörer und sehr viele Diskussionsbeiträge! Zusammenfassend konnten wir feststellen: Europa geht nur mit Russland, deshalb immer im Gespräch bleiben!
Unsere Vereinsversammlung fand diesmal schon am 5. Juni statt. Darauf hatten sich unsere Vereinsdamen Ingrid Berger, unterstützt durch Christa Lütze und unser Fördermitglied Dieter Schuster besonders vorbereitet.
Wir haben uns über Redewendungen unterhalten, die uns im Alltag begleiten und manchmal sehr alt sind. Danke an alle Mitwirkenden, es hat viel Spaß gemacht.
Gern sind wir der Einladung von Andreas Huhnstock zum Beratungscafé am 6. Juni nach Droyßig gefolgt. Die Zusammenkunft zum Vortrag zur barrierefreien Gestaltung des eigenen Wohnfeldes war sehr lehrreich. Wir erhielten viele Tipps und Hinweise und weil uns alles so gut gefallen hat, haben wir für April 2020 in unserem Verein eine Beratung eingeplant. Viel wird für die Seniorinnen und Senioren im Burgenlandkreis angeboten. Man muss es aber auch annehmen und nutzen.

Kretzschau

Ein Höhepunkt im Monat Juni war unser Besuch im Bundestag vom 11. bis 12. Juni. Die Bundestagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE Birke Bull-Bischoff hatte dazu eingeladen. Das Zweitagesprogramm war sehr gut organisiert und trotz hoher Temperaturen in Berlin haben wir alles prima überstanden. Die Besichtigung des Plenarsaales und der Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments waren die ersten wichtigen Punkte im Programm. Große Freude kam auf, als wir dann zur Diskussionsrunde Frau Birke Bull-Bischoff begrüßen konnten. Klar und verständlich sprach sie über ihre Arbeit und wir alle hatten den Eindruck gewonnen, hier ist die richtige Frau am Platz, die unsere Interessen vertritt.

Zum Fototermin waren natürlich alle bereit, denn jeder hat gern eine Erinnerung an dieses wichtige Ereignis.
Um 17.00 Uhr startete der erste Teil der Stadtrundfahrt durch unsere Bundeshauptstadt. Unsere Betreuerin von der Bundespresseagentur war wirklich großartig. Mit ihr erlebten wir ein Berlin, das uns wirklich gefiel. 18.30 Uhr wartete am Märkischen Ufer ein Schiff auf uns und zwei Stunden lang schipperten wir auf der Spree. Vom Wasser aus die attraktiven Sehenswürdigkeiten zu erleben war natürlich ein tolles Erlebnis. Etwas müde kamen wir gegen 20.30 Uhr im Hotel Derag Living Weißensee an. Mit guten Cocktails in der Bar wurden die Lebensgeister aufgefrischt und ein Gewitter über Berlin reinigte die Luft. Am Mittwoch erwarteten uns der zweite Teil der Stadtrundfahrt und dann die Dauerausstellung „Alltag in der DDR“ im Museum in der Kulturbrauerei. Wir wurden zur Führung in zwei Gruppen eingeteilt und allen wurde klar: 30 Jahre sind schon vergangen, als die Mauer fiel.
Das Informationsgespräch in der Bundesgeschäftsstelle der Partei DIE LINKE im „Karl-Liebknecht-Haus“ war noch einmal ein Höhepunkt. Allein die wechselhafte Geschichte des Hauses war spannend. Unsere Gruppe war sehr diskussionsfreudig, so dass wir mit einem guten Gefühl die Heimfahrt antraten.
Unser Dank gilt dem Besucherdienst der Bundesregierung, der Bundestagsabgeordneten Birke Bull-Bischoff und mein persönliches Dankeschön geht an Frau Brigitte Schneider in Droyßig, die mich bei der Vorbereitung dieser Fahrt spontan unterstützt hat.
Am 19. Juni gab es für unseren Verein eine Tagesfahrt ins schöne Schwarzatal. Es gehört zum Naturpark Thüringer Wald. Gespannt waren wir auf die Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn von Cursdorf nach Lichtenheim und weiter nach Obstfelderschmiede. Sie ist die steilste Standseilbahn der Welt zum Transport normalspuriger Eisenbahnwagen. 1923 wurde sie feierlich eröffnet. Heute gibt es keinen Güterverkehr mehr, aber bestaunt und geliebt wird die Bergbahn noch heute, da man ganz entspannt 323 Höhenmeter überwinden kann.

Nach der Fahrt gab es in der Talstation einen Imbiss und dann ging es weiter zur Gläsernen Porzellanmanufaktur „Aelteste Volkstedt“ in Rudolstadt, die 1762 gegründet wurde und die heute die älteste produzierende Porzellanmanufaktur Thüringens ist. Bei einer Führung konnten wir den Künstlern über die Schulter schauen und waren von dem handwerklichen Geschick begeistert.
Zum Werksverkauf wurde jeder eingeladen. Es gab für jeden einen Gutschein von 5,- €. Der wurde natürlich umgesetzt. Trotz Sommerhitze wurde bei den Mitbringsel auch schon an Weihnachten gedacht. Weiter ging es dann zur Watzdorfer Erlebnisbrauerei.
Eingangs sahen wir einen Film über die Entstehung der Brauerei, dann folgte der Besuch des Brauereimuseums. Da wir ja den Alltagsstress vergessen wollten, war die Verkostung des Bieres sehr willkommen.



Kretzschau

Es muss geschmeckt haben, denn viele Geschenkpackungen von Bier gingen mit auf die Heimfahrt.
Für den 20. Juni lag uns eine Einladung des Frauenarbeitskreises Zeitz vor.
Zum Thema „70 Jahre Grundgesetz“ fand eine Gesprächsrunde statt, an der auch die Gleichstellungsbeauftragte des Burgenlandkreises Steffi Hager teilnahm. Karin Denk gab eine Diskussionsgrundlage durch einen historischen Überblick und verstand es, die eingeladenen Gäste zum Gedankenaustausch anzuregen. Frau Regina Wodnick, Frau Birgit Reinhardt und Frau Alfreda Wedmann wurden für ihre jahrelangen Aktivitäten mit einer gelungenen Nachbildung der Medaille „100 Jahre Frauenwahlrecht“ und einem riesigen Blumenstrauß geehrt.

Über diese Zusammenarbeit freuen wir uns sehr und wollen sie auch in Zukunft beibehalten. Am 6. Juli nahm eine größere Gruppe unseres Vereins am 22. Kirschfest in Mannsdorf teil.
Es war ein gelungenes Fest und vor allen Dingen ein tolles Fest für die Kinder, die dankbar alle Spielmöglichkeiten nutzten. Zum Seerosenfest am 13. und 14. Juli war unser Verein mit dem Kuchenbasar vertreten.

Termine zum Vorplanen

20.08.2019	Tagesfahrt „Thüringer Köstlichkeiten“
28.10. – 30.10.2019	Schlemmertour nach Böhmen

Gratulation

Unsere Vereinsdame Guritha Funke aus Döschwitz feierte am 13. Juli ihren 65. Geburtstag. Wir wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit und bedanken uns für jahrelange Treue zum Verein.

Einen Spruch zum Schluss

Es wäre eine Freude zu leben, wenn jeder die Hälfte von dem täte, was er von den anderen verlangt.

(Valerie von Martens)

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit!

Frauenverein Salsitz-Kleinosida
Alfreda Wedmann
Vorsitzende

Und nächstes Jahr zum 90.

Was für ein tolles Pfingstwochenende, was für großartige Menschen, was für ein super Verein. Die Grün-Weiße Pfingstwoche ist in den Büchern. Bei bestem Wetter bot die SG Döschwitz seinen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und vielen Gästen ein Super Programm für Groß und Klein.

Im Vorfeld der Pfingstwoche auf dem Sportplatz ging es im Kegelwettstreit um die nötigen Punkte bei Hobby und aktiven Keglern und das bei Männern und den Frauen. Das Highlight sind die zwei tollen, wilden und verrückten Tage am Pfingstwochenende.

Pfingstbäume

Beginnend mit dem Austragen der Maien am Sonnabend in den Ortsteilen Gladitz, Hollsteitz, Kirchsteitz und Döschwitz, wo die Maibäume an jeden Haus gesetzt wurden. Die Tradition geht bis in die 60er-Jahre zurück, damals waren es noch die Liebesmaien und jeder Junggeselle bekam so einen Baum, um zu signalisieren „Hier ist in Sachen Liebe Nachholebedarf.“ In der jetzigen Zeit sind es die Maibäume (Pfingstbäume). Die SG Döschwitz zieht mit einem Tross aus Traktoren und Maiburschen durch die Dörfer, mit viel Musik und auch viel Arbeit. Nach ein paar Stunden war diese Tradition mit viel Schweiß und ein paar Liter Bier vollbracht. Für die zahlreichen Spenden sagt die SG Grün-Weiß Döschwitz herzlichen Dank.

Grün-Weiße Olympiade

Nach Kaffe und Kuchen und ein paar erholsamen Minuten, ging es am Sonnabend auf dem Sportplatz mit der „Grün-Weißen Olympiade“ um den „Holger Stauch Allianz Cup“ weiter.
In vielen verrückten aber sehr lustigen Wettbewerben, wetteiferten Familien um den begehrten Pokal. Gefragt waren Schnelligkeit, Geschick und Teamgeist aber vor allem Spaß an der Freude den dabei sein ist doch alles bei einer Olympiade. Nach dem hier die Sieger geehrt und das eine oder andere Getränk, bei heißen Temperaturen, nötig war, saß man noch lange am Abend zusammen. Auch hier bedankt sich die SGD bei allen Organisatoren und Wettstreitern und Wettstreiterinnen.

Ortsturnier am Sonntag

Der Sonntag begann ruhig, auch wenn schon früh ein paar fleißige Beine auf den selbigen sind um alles vorzubereiten für den Höhepunkt des Pfingstfestes, dass traditionelle Ortsturnier und den „Pokal der Bürgermeisterin 2019.
Der Bierwagen stand, der Grill war am Grillen, Zuckerwatte und Softeis waren organisiert und einsatzbereit. Für die Kleinsten gab es eine Schminkaktion und eine Hüpfburg sowie die große Tombola. Ab 11:30 Uhr füllte sich so langsam der Döschwitzer Sportplatz und gegen 13 Uhr standen die vier Teams, die um den begehrten Pokal wettstreiten sollten, auf dem Platz. Mit dem jährlichen Gastgeber Döschwitz standen auch die Teams aus Kirchsteitz, Gladitz und die Kretzschau Oldies auf dem bestens hergerichteten Platz.
Auf der Südseite, der Grün-Weißen Sportstätte, wurde es sehr laut. Neben den Kirchsteitzer Schwalben gab es auch das Fan-Lager der Döschwitzer „Wild Bulls“.

Kretzschau

Beide unterstützten ihre Teams tatkräftig. Man machte es sich auch sehr bequem, mit Couch und Sessel und eigenen Pool ließ man sich im Schatten mehr als gut gehen. Schon das alleine war sehenswert und macht Hoffnung auf mehr zur 90 Jahr Feier.
Was zählt, ist auf dem Platz, möchte man sagen, und genau da begann der Spaß. Die Teams waren bunt gemischt mit dem Nachwuchs, Spielerinnen der Frauenmannschaft und jeder Menge Oldies. Im ersten Spiel traf Döschwitz auf Kirchsteitz und schon da gab es in 2 x 15 Minuten gleich 4 Tore zusehen beim 2 : 2. In der zweiten Begegnung setzte sich Kretzschau knapp mit 1 : 0 gegen Gladitz durch. In der zweiten Runde konnte sich dann Kretzschau gegen Kirchsteitz mit 4 : 0 durchsetzen und legte so schon fast den Grundstein für den Turniererfolg, aber es sollte doch nochmal spannend werden, weil sich Gladitz mit 2 : 0 gegen Döschwitz durchsetzt haben und so zwei Teams mit 6 Punkten in die letzte Runde des Turnieres gingen.
Vorlegen konnten die Spieler aus Gladitz und setzen mit einem 4 : 1 gegen Kirchsteitz durch. Die Kretzschau Oldies so im letzten Spiel gegen Döschwitz nochmal mächtig unter Druck. Döschwitz war so zusagen das Zünglein an der Waage und der Underdog in dieser Begegnung, ging sogar mit 1 : 0 in Führung kassierte aber im Gegenzug das 1 : 1. Dem folgte das 2 : 1 und 3 : 1 sowie 4 : 1, auch wenn Döschwitz nochmal sehenswert auf 4 : 2 verkürzen konnte blieb es beim Erfolg der Kretzschau Oldies, die somit zum ersten Mal dieses Turnier um den Pokal der Bürgermeisterin gewinnen konnten.
Feierlich wurde der Pokal von Anemone Just, Bürgermeisterin der Gemeinde Kretzschau, in Beisein von Vereinspräsident Jörg Rosenberg übergeben.
Zu Beginn wurde sich standesgemäß beim Schiedsrichterkollektiv, bestehend aus Andre Müller und Ralf Hofmann, gebührend bedankt. Beide leiteten abwechselnd die Spiele und waren bei all Ihren Entscheidungen unstrittig und souverän.

Party im Zelt

Nachdem der Pott mehrmals gefüllt und auch geleert wurde, ging es zu später Stunde noch ins Festzelt, wo es bei flotter Musik abging.Im gut gefüllten Festzelt hatten alle Spaß bis in die Morgenstunden. Der eine oder andere blaue Fleck, aus dem Turnier, wurde mit kühlen Getränke gelindert. Das Döschwitzer Bewirtungsteam hatte alle Hände voll zu tun...

Wieder ein großer Erfolg

Schon im nächsten Jahr wird die **SG Döschwitz 90 Jahre** alt und auch zum jetzigen 89. Geburtstag haben wieder viele viele Hände geholfen unser großes Event auf die Beine zu stellen. Ohne diese Unterstützung wäre das nicht möglich. Angefangen beim Einlass zum Turnier über Bierwagen, Grill und Tombola bis hin zu den fleißigen Bäckern die den leckeren Kuchen für die Kaffeegesellschaft gebacken haben. Die vielen positiven Stimmen machen uns Glücklich und wir sind zufrieden, wenn es gefallen hat. Für die große 90 legen wir noch einen oben drauf. Wir sagen DANKE DANKE DANKE an Sponsoren, Besucher und alle Unterstützer. Auch in diesem Jahr vergessen wir nicht unsere „Emma“, der sicherlich von Oben mit einem Lächeln und den Satz auf den Lippen ***„Die Erbsen sin wesch“*** zugesehen hat. Auch wenn es diesmal keine gab. Er wäre stolz gewesen auf das vollbrachte.

Ein Großer Dank geht noch an:
Fielmann Zeitz, Auto Klotz, Duft Zeitz, Blumen Rauschenbach, Apollo Optic Zeitz, Spowa zum Roß, AVON Fr. Makus, Skin & Body Balance, Holz & Baustoffhandel Böttger, Körner Hof, Allianz Holger Stauch, Kammeraden der FFW Döschwitz, Gemeinde Kretzschau, Bürgermeisterin A. Just, Physiotheraphie Löscher Droyßig, Restaurant Kreta Grana, Restaurant Peking Grana, Zekiwa, Frische Backshop Kretzschau Monika Matz, Metallbau Kriegel, Blumenladen am Markt Droyßig

Jörg Rosenberg

Anzeige

Schnaudertal

Freitag, 23.08.2019

18:00 Uhr	Beginn am kleinen Lagerfeuer Knüppelkuchen u. **Marshmallows grillen**
20:00 Uhr	**Fackelumzug** mit den **„Droßiger Schalmeienplayer´s“** anschließend großes Lagerfeuer

Samstag, 24.08.2019

09:00 Uhr	**Löschangriff „Nass“** der Feuerwehren um den Pokal „Fest der Vereine“
12:00 Uhr	**Essen aus der Gulaschkanone**
13:30 Uhr	Volleyballturnier
15:00 Uhr	**Kindernachmittag** mit der Tanzgruppe des CCW, Bastel- und Malstraße, Kinderschminken, Glücksrad, Hüpfburg, Luftballonfliegen, Knüppelkuchen u. **Marshmallows grillen** u.v.m. **Kaffeezeit mit „Wittgendorfer Kuchen“**
16:00 Uhr	Bierglasschieben - Vorrunde
19:00 Uhr	**Tanz im Zelt** mit den „Stimmungs-Dancern“ **Bierglasschieben um das Spanferkel**

Freier Eintritt an allen Tagen
Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.
an beiden Tagen Räucherfisch

Wetterzeube

Pfingstbaumsetzen am 8. Juni 2019 in Wetterzeube

Auch in diesem Jahr waren wieder viele fleißige Helfer, ob von den Vereinen, der Feuerwehr oder auch Freiwillige, bei der Vorbereitung und Durchführung unseres traditionellen Pfingstbaumsetzens erschienen. Die ganze Woche wurde gewerkelt, so ist der Festplatz noch einmal gemäht, das Festzelt sowie die Pavillons aufgestellt und mit Sitzgarnituren bestückt worden.
Am Donnerstag wurde von den Kameraden der FFW Wetterzeube in der Nähe von Tauchlitz im Zeitzer Forst eine Fichte - *keine* Birke wie ursprünglich vorgesehen ?!? - geholt. Zur gleichen Zeit fanden sich die „Bindefrauen“ an der Turnhalle ein und machten sich am Kranz und der Girlande zu schaffen. Beide „Gruppen“ wurden vom Bürgermeister für ihr freiwilliges Engagement mit Getränken und Würstchen versorgt, da ging alles noch viel leichter von der Hand. Am Sonnabend dann ertönte schon am frühen Morgen in Wetterzeube der Weckruf der Schalmeienkapelle, die ganz vielen Einwohnern ein kleines musikalisches Ständchen brachten.
Ab 14.00 Uhr öffnete unsere Festwiese und es konnte der leckere selbstgebackene Kuchen gekostet werden. Nach ein paar kleinen Startschwierigkeiten mit der Technik begrüßte der Bürgermeister Frank Jacob offiziell um 15.00 Uhr die zahlreichen Gäste auf das Herzlichste.
Eine große Überraschung war der Besuch von Berndt Seiler, ehem. Ortsbürgermeister unserer Partnergemeinde Itzum, welcher mit seiner Frau in der Nähe seinen Geburtstag feiert und auf einen Sprung bei uns vorbei gekommen ist.
Zur gleichen Zeit bezauberte „Marino und Augustine“ mit ihrem Kinder-Mitmach-Programm unsere kleinsten Besucher. Gegen 15.30 Uhr brachten die Kameraden der FFW Wetterzeube – unter Mithilfe von Mitgliedern der Feuerwehren Haynsburg und Breitenbach – und in Begleitung der Schalmeienkapelle den Baum zum Festplatz und stellten ihn unter den prüfenden Blicken der zahlreichen Besucher auf. Zuvor wurde von der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Bereich um den Baum mit Absperrband gesichert.
Die Kinder konnten sich auf der neuen Hüpfburg – natürlich im Design eines Feuerwehrautos – den ganzen Nachmittag so richtig austoben.
Gegen 18.00 Uhr fand auch wieder mit viel Gaudi die Versteigerung des Baumes statt. In diesem Jahr ging er nach Paderborn. Für Speisen und Getränke sorgte der Fischwagen von Kurt Brause, der Sportverein Wetterzeube mit Steaks, Rostern und Gyros sowie der Getränkewagen welcher vom FFW-Verein und Kameraden der Crossener Feuerwehr betreut wurde. Auch der Wein von der Wetterzeuber Bischofsleite sowie vom Naumburger Göttersitz – bereit gestellt vom Weingut Seeliger - konnte verkostet werden .
Ab 19.30 Uhr bis in die Nacht wurde bei Live-Musik von „Cori und Band“ das Tanzbein geschwungen.
Ein Dankeschön geht an alle Organisatoren und Helfer der Veranstaltung, an die beteiligten Vereine, den Getränkehändler aus Wetterzeube für die kostenlose Bereitstellung des Bierwagens und der Biertischgarnituren, die fleißigen „Kuchenbäcker“ und an alle Gäste, die dieses schöne Fest besuchten.

Gemeinde Wetterzeube

Wetterzeube

Nachlese Indianerfest

Bei wunderschönem Sommerwetter fand am 06.07.2019 in Breitenbach unser 12. Indianerfest statt. Die Mitglieder des Feuerwehr- und Traditionsverein hatten sich über einen längeren Zeitraum auf dieses Ereignis vorbereitet.
Zahlreiche Gäste trafen sich auf dem Waldspielplatz, um die besondere Atmosphäre des Indianerfestes zu genießen. Pünktlich 15:00 Uhr eröffneten der Häuptling und seine Stammesmitglieder mit einem zünftigen Tanz das Fest. Zu diesem Ereignis hatten die Indianer auch ihre vierbeinigen Freunde, die Alpakas, eingeladen.

Die großen und kleinen Indianer waren nun gespannt, auf die Hauptattraktionen des Nachmittags.
Einige Höhepunkte waren eine Turnstrecke für Kinder, eine Bastelstraße, das Schminken der kleinen Indianer und das Backen von Knüppelkuchen. Wie schon in den letzten Jahren zeigten die Mädchen der Tanzgruppe „Tanzfabrik Lucka“ und die „Sternschnuppen“ aus Zeitz ihre künstlerisches Talent. Der Auftritt der Schallmaienkabele aus Wetterzeube war ein weiteres Highlight des Indianerfestes.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Es gab Kaffee, Kuchen, Steaks, Roster, Pommes, Fischbrötchen und verschiedene kalte Getränke. Für den nötigen Schwung auf dem Festplatz sorgten flotte Disco-Rhythmen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, den Bürgern von Breitenbach, der Gemeinde Wetterzeube, der Bundeswehr für die Bereitstellung von Parkplatzflächen, und den vielen Helfern bedanken, die es ermöglicht haben, dass dieser Tag für alle kleinen und großen Indianer ein super tolles Erlebnis war.

Feuerwehr und Traditionsverein Breitenbach
Elisabeth Sparmann, Doris Seydel

Konzert

am Dienstag, dem 27.08.2019,
19.30 Uhr in der
St. Sebastian-Kirche Pötewitz

Unter Leitung von Prof. Andreas Hartmann, Violine, wirken in diesem Jahr mit:
Matthias Grünert - Kantor der Frauenkirche Dresden, Orgel
Günter Gäbler, Oboe.
Eintrittskarten im Vorverkauf ab August 2019 in Zeitz, Tourist-Information und an der Abendkasse zum Preis von 15,00 EUR.

Über Ihr Kommen freuen sich

Gemeindekirchenrat Pötewitz
und Heimatverein Wetterzeube e. V.

Freizeitverein „Elstertaler Wetterzeube“ e. V.

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung

am **14. August 2019**
um **14.00 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Änderung der Tagesordnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des neuen Vorstandes
4. Satzungsänderung
5. Diskussion/Sonstiges
6. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand der „Elstertaler Wetterzeube“ e. V.

Geburtstage

Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen im Jahr 2020

Die Gemeinden und die Landesregierung Sachsen-Anhalt gratulieren zur Vollendung des 100. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehejubilaren aus Anlass des 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages.
Dies ist aber nur möglich, wenn ein solches Jubiläum bekannt ist.
Personen, die eine Übermittlungssperre eingerichtet haben, sind nicht für die Gratulation zum Ehe- oder Altersjubiläum erfasst.
Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst können nachträglich im Einwohnermeldeamt **bis zum 31.08.2019** persönlich das Datum ihrer Eheschließung im Melderegister erfassen lassen und werden so zukünftig für eine Gratulation berücksichtigt.
Dazu müssen dringend Personalausweis und Eheurkunde vorgelegt werden.
Sollte keine Gratulation für ein Alters- oder Ehejubiläum gewünscht werden, kann im Einwohnermeldeamt eine Übermittlungssperre eingerichtet werden.

Ihr Einwohnermeldeamt

Herzlichen Glückwunsch

Der Verbandsgemeindebürgermeister und der Verbandsgemeinderat, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister so wie die Gemeinderäte der Gemeinden gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Gutenborn
Gutenborn OT Bergisdorf
Frau Ingeburg Thaler am 04.08. zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Reinhardt am 09.08. zum 90. Geburtstag
Gutenborn OT Droßdorf
Herr Werner Jentsch am 04.08. zum 70. Geburtstag
Gutenborn OT Schellbach
Herr Wilfried Karl Artur Reis am 16.08. zum 80. Geburtstag
Herr Harald Buchmann am 27.08. zum 80. Geburtstag
Frau Marion Böttger am 31.08. zum 70. Geburtstag
Gemeinde Kretzschau
OT Kretzschau
Frau Marietta Kühnberg am 07.08. zum 70. Geburtstag
Herr Gerhard Jentsch am 08.08. zum 70. Geburtstag
Frau Sabine Hempel am 12.08. zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Hagenmüller am 25.08. zum 100. Geburtstag
Herr Reiner Wohler am 26.08. zum 70. Geburtstag
Kretzschau OT Döschwitz
Frau Annemarie Kuchartzyk am 25.08. zum 95. Geburtstag
Kretzschau OT Grana
Herr Klaus Viehöfer am 14.08. zum 75. Geburtstag
Kretzschau OT Hollsteitz
Herr Dr. Leopold Kühnberg am 05.08. zum 80. Geburtstag
Kretzschau OT Kirchsteitz
Frau Hildegard Hemmann am 31.08. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal
Schnaudertal OT Bröckau
Frau Elisabeth Schmeißer am 24.08. zum 80. Geburtstag
Gemeinde Wetterzeube
OT Wetterzeube
Herr Waldemar Neugebauer am 31.07. zum 80. Geburtstag
Herr Siegmar Hopfe am 27.08. zum 80. Geburtstag
Wetterzeube OT Goßra
Frau Helga Köhler am 18.08. zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Selonke am 21.08. zum 70. Geburtstag
Wetterzeube OT Pötewitz
Herr Jürgen Gronschewski am 07.08. zum 70. Geburtstag
Wetterzeube OT Sautzschen
Frau Erika Zemitzsch am 17.08. zum 70. Geburtstag

Anzeigen